

# VEREINSNACHRICHTEN

Nummer 2

März 1996

Oldtimer-Freunde

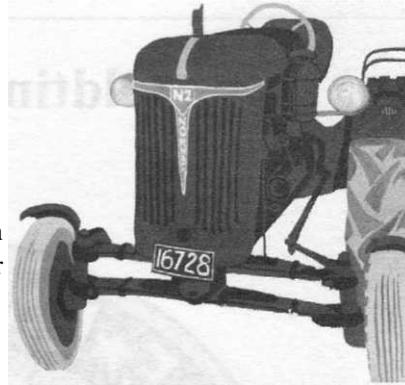


Endlhausen und Umgebung

## NORMAG ZORGE

Baujahr 1951 17 PS  
1680 U/min 1180 ccm  
1200 kg Eigengewicht

Die Firma NORMAG hatte ihren Sitz in Hattingen a.d. Ruhr, und wurde Ende der 50er Jahre an Orenstein & Koppel verkauft.



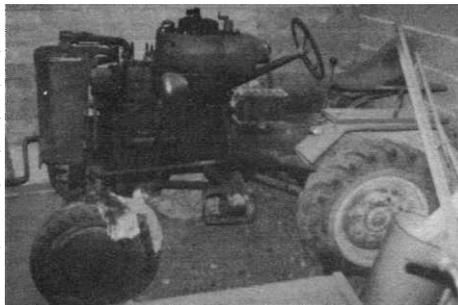
**Als „Oldtimervereinswappen-Traktor“ hat der Normag die Ehre sich als erster in diesem Vereinsblatt vorzustellen. Jedes Jahr wird ein anderer Bulldog an der Reihe sein.**

Im Sommer 1951 wurde der NORMAG von meinem Großvater Rupert Raß, Mesner von Geilertshausen, für 6000 DM in München gekauft (zum Vergleich: 1 Semmel 5 Pfg., Maurers 1,30 DM, 1 100 DM). Als Ochsengespannes NORMAG natürlich landwirtschaftlichen Mesner-Anwesens Dienste, bis 1961 der trieb aufgegeben Mitte der 50er, -bis



Std. Lohn eines Festmeter Holz Nachfolger eines leistete der in sämtlichen Bereichen des hervorragende bäuerliche Be- wurde. Von Ende der 60er

Jahre wurde er ferner als „Milchfahrzeug“ eingesetzt, da mein Opa es übernommen hatte die Milch der Geilertshausen Bauern nach Endlhausen zu transportieren. Als auch diese außergewöhnlich wichtige Route von den großen Milchtankwagen befahren wurde, hatte der NORMAG endgültig ausgedient. -Ab in den Schuppen- er wurde einfach nicht mehr gebraucht.



Dort verbrachte er die nächsten 25 Jahre seines Lebens, verrostend und vergammelnd, bestenfalls noch als Mäusenistplatz, Hühnereiablage oder Spielzeug von uns Kindern benutzt.

Doch 1994 war es dann soweit; Anlässlich des Oldtimertreffens im Rahmen der 1000-Jahrfeier in Endlhausen wurde das verbeulte und verrottete Vehikel von meinem Freund, dem genial-fanatichen Oldtimerrestaurator Peter Gröbmair zu neuem Leben erweckt.



Originalgetreu und voll funktionsfähig genießt er jetzt als lebendiges Zeitdokument sein Rentnerdasein auf meinem Hof, und kann durch gelegentliche Heu, -Holzarbeiten und Oldtimertreffen noch zeigen was in ihm steckt. Wenn das mein Opa noch sehen könnte!

Markreiter Sebald  
Geilertshausen

## Jahresrückblick 1995

von Josef Eisenmann

---

### Die Aktivitäten des Oldtimer-Vereins 1995

Am 1. April machten sich ein paar Oldies mit dem Auto auf nach Unterach, den Oldtimer-Markt zu besuchen. Hier werden so manche Teile zur Restaurierung des eigenen Oldtimers, zum Beispiel ein Blinkerglas, Ventile, Sitzfedern, oder auch nur einmal eine alte Schraube angeboten.

Auch am 23. April ging es mit dem Auto nach Mühldorf zum dortigen Oldtimertreffen mit Teilemarkt. Dieses mal wurde es höchste Zeit sich die noch fehlenden Teile zu besorgen, rückte doch die neue Saison des Ausrückens und Präsentierens immer näher, und wehe es fehlt noch ein Blech oder ein Schraubchen. Die Bulldogs und Autos mußte man auch noch Mustern, hier ein Tip, dort eine Anregung, denn der Eigene sollte ja Original aussehen.

Der 23. April war der Startschuß zum Ausrücken der Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. Bei heftigem Regen um 6.00 Uhr Morgens versammelten sich zwölf Traktoren beim Bulldog Voitl seiner Villa. Es hat so geregnet, dass Vorstand Sepp Eisenmann nicht einmal den Zeitungsreporter Herrn Salomon begrüßen konnte. Dieser war extra gekommen um einen Bericht und etliche Bilder von unserer 1. Ausfahrt zu machen. Aber nach anfänglicher Hektik ging es dann doch auf zur großen Fahrt. Die Strecke ging über Otterfing wo wir die Kameraden aus Linden-Lochen trafen, Richtung Forst Kreuzstraße



nach Faistenhaar. Hier trafen wir dann mit 25 Fahrzeugen ein.

Die Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. waren in Faistenhaar einer der Stärksten dort aufgefahrenen Vereine. Der Nachmittag wurde wettermäßig noch ganz schön, und man konnte noch einen wunderbaren Rundkurs fahren. Die Heimfahrt machte so manchem Oldtimer dann doch noch ein paar Problemchen. Einige Bulldogs waren zu Faul zum selber Fahren, und mußten an den Hacken genommen werden. Der eine ging garnicht mehr, und dem Gröbmair Paul seiner lief so schnell, das er gleich ein Hinterrad verloren hat. Ein guter Freund meinte der hat bestimmt Heimweh gehabt. Die Schrauben waren schnell wieder gefunden und das Radi montiert. Der Paul gab wieder Gas, das mußte er auch denn es war schon spät, wollte er doch dem 2. Vorstand mit einer Oldtimer-Geburtstagskarte zum Geburtstag gratulieren, und Durst hatte er auch. Der Voitl mit Frau Evi hat gleich a kloans Faßl ozapft und a guats Grillfleisch gabs auch. ( Dankschön an Euch zwei).

### **Vatertag 1995**

Die Oldtimerfreunde wurden von den Endlhauser Schützen zum Dorfschießen mit anschließendem Frühschoppen eingeladen. Im letzten Moment trommelte der 2.Vorstand (Voitl) noch eine Mannschaft zusammen. Bei der



Preisverteilung am Nachmittag gab es dann eine große Überraschung, denn die Oldtimerfreunde wurden die ersten. Der Voitl konnte zufrieden den Pokal in Empfang nehmen (das war noch einmal gutgegangen). Ein herzliches Vergelts

Gott den Männern die so gut geschossen haben, und dem Schützenverein Endlhausen für die Einladung.

#### **28. Mai, St. Johann - Tirol**

Der Huber Alfons mit Sohn und der Eisenmann Sepp führen nach St. Johann in Tirol um einen Verein zu beschnuppern. Die Veranstaltung war recht schön, bloß der hohe Berg machte dem 1. Vorstand zu schaffen. Er mußte umkehren weil ihm auf halber Höhe der Schnauffer ausging. Aber mit dem Auto ging es dann recht gut.

#### **4. Juni, Standmotorcnaustellung**

In Mauern bei Fürstenfeldbruck hatte der 5 Seen-Verein (war auch in Endlhausen) eine Standmotorenausstellung. Es waren dort etwa 40 Diesel und Benzinmotoren ausgestellt. Auch zwei 2-Zylinder Hochstandmotoren die ja schon Seltenheitswert haben (einer davon wird in Reutberg zu sehen sein).

#### **25. Juni, Frühjahrstreffen**

Die Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. veranstalteten ein internes Frühjahrstreffen mit einigen Einlagen. Die Vereinsmitglieder mit ihren Bulldogs mußten durch einen Parkur fahren in dem einige Hindernisse und Schikanen eingebaut waren (Ziel, Zentimeter und Wippfahren).

Am Anfang sah die Sache ganz leicht aus, doch es wurde ein Wettbewerb bei dem alle Fahrer trotz des kühlen Wetters ins Schwitzen kamen. Auch die Zuschauer waren mit Begeisterung am Streckenrand dabei. Das am weitesten angereiste Mitglied war der Eisenberger Schorsch aus Litzelsdorf bei Feilnbach. Der Schorsch gewann neben dem Parkur auch noch das Wettziehen. Das Wettziehen bestand darin, ein Langholzfuhrwerk eine bestimmte Strecke den Berg hinauf zu ziehen. Schwächere Bulldogs bekamen den PS entsprechend einen Zeitbonus. Bei Bier und einer guten Brotzeit konnte man leicht darauf warten bis die Schiedsrichter die Sieger ermittelten.

- |                         |        |       |
|-------------------------|--------|-------|
| 1. Eisenberger Schorsch | Cormik | 12 PS |
| 2. Stackelberg Felix    | Fendt  | 20 PS |
| 3. R. Müller            | Primus | 11 PS |

Das gesellige Beisammensein bot dann noch Gelegenheit heftig über die Wettbewerbe zu Diskutieren, von älteren Beobachtern Ratschläge zu bekommen (So muaßt hin fahrn bis zum Steck, bei



da Wippen do muaßt as Gleichgewicht hoit'n und beim Ziang derf ma doch ned Schoit'n do muaß ma doch mit oam Gang durchfahrn usw.) und a zünftige Maß zu Trinken. Auch hier allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

### **16. Juli, MAN - Treffen**

Einige Oldtimerfreunde besuchten das MAN - Treffen am Reutberg bei Sachsenkam.

### **30. Juli, Oldtimertreffen in Maxlrain**



Bei strahlendem Sonnenschein wurde um 6.00 Uhr Früh wurde in Endlhausen aufgestellt. Über Otterfing, wo wir unsere Freunde aus Linden-Lochen trafen, ging es mit Vollgas Richtung Osten. Es wurden immer mehr Bulldogs, einige holten uns noch ein, auch der Oliv Michi und der Doama Alois, denn die hatten verschlafen. Doch ihr Unimog ging ja schneller, da blieb immer noch Zeit hi und da einen Ratsch mit einem Zaungast zu halten. Um 9.00 Uhr kamen wir bei herrlichem Wetter in Maxlrain an (mei warn do vui Bulldogs und Leit, do host di kaum Umdrehn kenna). Am späten Nachmittag ging es nach Hause. In der Kreuzstraße angekommen zog es die einen nach links und die anderen nach rechts. Die Linken sind nach Hause gelaufen, die Rechten sind im Biergarten vom Bartlwirt gelandet (A Maschin

muaß a amoi rast'n moand da Vorstand, und hod sich a Maß genehmigt).

### **20. August, Oldtimertreffen in Garmisch**

Wieder sind wir ausgerückt, diesmal nach Garmisch, mit 20 Bulldogs. Das war keine leichte Sache, zwei, drei Tage zuvor wurde der Bulldog Voitl schon leicht unruhig (er moand wia kemma do nauf, nauf miast ma scho). Dann war es so weit, am Samstag wurden in Endlhausen, Lochen und Attenham 18 Traktoren auf Lastautos mit Hängern verladen. 2 fuhren per Achse bis Partenkirchen und zurück. Beim traditionellem Partenkirchner Schnürlregen der den ganzen Tag anhielt, wurde die Rundfahrt mit sehr vielen Zuschauern ein Erlebnis. Um 17.00 Uhr wurden die Traktoren auf den Lastwägen verstaubt, und nach einer Brotzeit ging es über die Autobahn nach Wolfratshausen, da wurde schon der erste Bulldog abgeladen. In Attenham, Endlhausen, und Lochen der

Rest. An alle die dabei waren, allen Firmen die ihre LKW und Hänger kostenlos zur Verfügung gestellt haben ein herzliches Vergelts Gott, denn ohne diese



Leute wären solche Fahrten nicht möglich.

### **23. August, Droatmahn**

Am 23. August machten sich einige Männer und Frauen auf zum Droatmahn. Der Fink Peppi hat im Frühjahr 2 Tagwerk Acker angesät und bearbeitet. Am 23. August war es soweit, der Weizen war reif, und stand schön. Fink Peppi, Öko - Schorsch aus Öhnbeck, Bulldog Voitl, Schilcher Rosemarie mit dem Pauli, Hannerl Fanny, Haberl Friedl, Fink Michael und der Vorstand trafen sich auf dem Feld. Der Peppi und der Voitl waren mit den Bulldogs und dem Bindermäher (was natürlich alles Oldtimer waren) am Start. Einige Junioren bestaunten die Maschinen



und warteten auf den Anfang der Arbeit. Der Öko -Schorsch meinte die Maschinen müßten erst noch überprüft werden, dann könnte es gleich losgehen. Fink Peppi und der Schorsch stiegen auf Bulldog und Binder, jetzt wurde die Sache ernst. Sie mähten den Weizen prima und der

Bulldog Voitl half mit seinem Ablegermäher. Die Frauen und restlichen Männer haben die Weizengarben schön in Reih und Glied aufgestellt, was von den noch hinzugekommenen in Bild und Ton festgehalten und sehr bewundert wurde. Die Dietrich Evi und die Fink Anni haben Bier und Brotzeit gestiftet, was nach harter Arbeit auch gut schmeckte.

### **10. September, Ammerang - Oldtimertreffen**

Bei schönem Wetter führen der Eisenberger Schorsch und der Eisenmann Sepp zum Oldtimertreffen nach Ammerang. Hinter dem Auto - Museum fand ein Bulldogtreffen statt. Es war ein weiter Weg, aber schön.

### **23. September, Kirchberg in Tirol -Oldtimertreffen**

Am 23. September waren Huber Alfons, Benda Willi, Eisenmann Sepp und Eisenberger Schorsch mit je einem Oldtimer Bulldog auf Achse, nach Kirchberg in Tirol ( was nicht leicht zu finden ist, es soll ja Leute im Verein geben die haben ganz Tirol gesehen, aber Kirchberg nicht gefunden), um Freunde zu werben für unser nächstes Oldtimertreffen. Es gab in Kirchberg eine schöne Rundfahrt, anschließend ging es einen ziemlich steilen Berg hinauf, wo schließlich ein großes Zelt stand. Dort wurden dann an die Oldtimerbesitzer Ehrenpreise vergeben, auch unser Huber Alfons und der Eisenberger Schorsch bekamen schöne Medaillen und Urkunden, Eisenmann Sepp bekam sogar einen Pokal dazu.

### **3. Oktober, Dorffest in Attenham**

Beim Finkhof in Attenham richteten die Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. an diesem Tag ein Dorffest aus. Es wurden 12 Oldtimer Bulldogs und etliche Motorräder ausgestellt, was dem Fest die richtige Kulisse gab. Das Getreide Dreschen (unser Weizen) mit einem Dreschwagen, der von einem Standdieselmotor angetrieben wurde, fand im Freihof vom Fink Peppi statt. Gedroschen wurde von Seidl Schorsch, Eisenmann Otto und Schilcher Pauli, der übrigens der Besitzer der alten Dreschmaschine ist. Eine weitere Attraktion ist immer wieder das Brotbacken von unserer Haberl Friedl aus Endlhausen, der das frische Brot förmlich aus der Hand gerissen wurde. Auch das Milchseparieren das die Schilcher Rosemarie vorführte, wurde von vielen Interessierten bestaunt und sie mußte so manche Fragen beantworten. Das Buttern mit einem alten Butterrührfaß und das Formen von Butterfiguren war eine Sensation. Die Hannerl Fanny konnte sich kaum noch umdrehen, so war ihr Stand belagert von Zuschauern, die natürlich den Butter und die Butterfiguren gekauft haben. Den zwei jungen Mädchen, Annette und Angelika die mit Eifer Waffeln backten und warm verkauften ein Dankeschön. Natürlich war das nicht

alles, der Oldtimerverein hatte noch eine Gulaschkanone aufgestellt. Hier gab es eine herrliche Schwammerlsuppe mit Knödel, und auch Grillfleisch und Wurst



waren zu haben. Gekocht hat unser Helmut Kammeter und das Grillen übernahm Alfons Huber mit seinen Helfern. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Mitte Oktober wurde in Lochen die neue Gulaschkanone eingeweiht. Dieses Gerät wurde aus alten Heeresbeständen der ehemaligen DDR gekauft und man konnte einen Anteil erwerben. Auch die Oldtimerfreunde erwarben zwei Anteile zum Vereinsgebrauch. Die Einweihungsfeier fand im Hof der Herrn von Stackelberg statt, die zu diesem Zweck



ein neues Zelt aufgestellt haben. Dieses Zelt wird auch zum Verleih angeboten. Es gab Weißwürste und Kesselfleisch, die in der neuen Kanone zubereitet wurden. Wie man hörte wurde es ein langer Tag, was sicher auf das gute Bier zurückzuführen ist.

Außerdem wurden im laufenden Jahr noch drei private Stammtische abgehalten, zum ersten vom Huber Alfons, zum zweiten von Hans und Alois Eisenmann, zum dritten von Otto Eisenmann. Des weitern wurden sechs Stammtische und eine Hauptversammlung im Vereinsheim Endlhausen abgehalten.

Das war der Jahresrückblick 1995, auch 1996 wird wieder ein ereignisreiches Jahr werden. An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern meinen Dank und die besten Wünsche für 1996 aussprechen.

### **Die Vorstandschaft mit Kontaktadressen:**

---

1. Vorsitzender	Josef Eisenmann Tel. 08176/326	Wörschhauser Str. 3 82544 Attenham
2. Vorsitzender	Valentin Dietrich Tel. 08176/218	Leonhardsweg 2 82544 Endlhausen
1. Kassier	Paul Gröbmair Tel. 08176/7226	Wimbauernleiten 6 82544 Endlhausen
2. Kassier	Josef Korntheuer Tel. 08176/608	Wolfratshäuser Str. 1 82544 Attenham
1. Schriftführer	Johann Korntheuer Tel. 08176/7208	Schmiedweg 2 82544 Attenham
2. Schriftführer	Otto Eisenmann Tel. 08176/7318	Schmiedweg 4 82544 Attenham
Beisitzer	Kaspar Hansch Tel. 08176/7202	Oberbiburger Str. 6 82544 Endlhausen
	Alfons Huber Tel. 08027/1394	Steingauer Str. 9 83623 Lochen
	Anton Kreitmair Tel. 08027/603	Steingauer Str. 5 83623 Lochen

**Auf ein Wort!**

Liebe Freunde,

wie bekannt haben wir am 16. Mai 1996 in Linden-Lochen ein Oldtimertreffen im Rahmen der 1200 Jahr-Feier. Liebe Mitglieder und Freunde hiermit möchte ich Euch nochmals um Eure Mithilfe beim Ausrichten unseres 2. Oldtimertreffens bitten. Laßt Euch zur Arbeit einteilen, helft wo Ihr könnt den dies wird wieder eine ganz große Sache.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Sopp". The signature is written in a cursive style and is positioned to the right of the main text block.